

Vision - Mission - Aktion

Vision

Der demokratische Rechtsstaat und die Soziale Marktwirtschaft bilden die Gesellschaftsordnung, die dem christlichen Menschenbild und den Prinzipien der Christlichen Gesellschaftslehre - Personalität, Gemeinwohl, Solidarität und Subsidiarität - weitestgehend entspricht.

Als Teilhaber am Schöpfungshandeln Gottes sind Unternehmer in Freiheit innovativ tätig. Sie produzieren Güter und Dienstleistungen, die den Konsumenten und Kunden von gutem Nutzen sind, und schaffen Arbeitsplätze. Sie übernehmen Verantwortung für das Gemeinwesen und die Bewahrung der Schöpfung. Sie engagieren sich in ihrem Umfeld und bilden eine tragende Säule unserer Bürgergesellschaft, deren Keimzelle die Familie ist.

Für Unternehmer sind die Mitarbeiter im Unternehmen Teil einer personalen Gemeinschaft. Sie sind dort in Würde produktiv tätig und können ihre Persönlichkeit in der Arbeit entfalten.

Mission

Wir arbeiten mit an der Vermittlung und Weiterentwicklung der Katholischen Soziallehre und an der Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft, als deren Hüter und Botschafter wir uns verstehen, zu Hause und weltweit.

Wir tragen ethische Werte in die Wirtschaft und ihre Organisationen, stellen der Kirche unseren ökonomischen Sachverstand zur Verfügung und tragen beides in Politik und Gesellschaft.

Unternehmern bieten wir einen Raum zum persönlichen Austausch, geistliche Begleitung und Orientierung für ihr tägliches Handeln.

Aktion

In unseren Diözesangruppen bilden unsere Mitglieder und Gäste ein Netzwerk geschäftlicher, kirchlicher und gesellschaftlicher Kontakte. In einem persönlichen und vertrauensvollen Miteinander erfahren sie eine geistige Heimat und Werteorientierung für den betrieblichen wie persönlichen Alltag.

In den Arbeitskreisen auf Bundesebene entstehen innovative Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie zur Unternehmensethik. Über ein breites Netzwerk werden diese inhaltlichen Impulse gezielt an Entscheidungsträger und Meinungsbildner in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche und Medien herangetragen.

Organisation

Dem 1949 gegründeten BKU gehören über 1.200 Inhaber-Unternehmer, Selbständige und leitende Angestellte an. Er ist Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), des Internationalen Dachverbandes Christlicher Unternehmerverbände (UNIAPAC) und assoziiertes Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). Er wirkt aktiv in der „Jenaer Allianz zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft“ sowie der Mikrofinanzplattform Deutschland mit. In den BKU-„Töchtern“ ORDO SOCIALIS und AFOS-Stiftung setzen sich BKU-Mitglieder weltweit für die Verbreitung der Katholischen Soziallehre und die Umsetzung unternehmerischer Entwicklungszusammenarbeit ein.